



Bremer Energiehaus-Genossenschaft eG

Bremer Energiehaus o Schlachte 45 o 28195 Bremen

Tel.: 0421 – 163 2 775

Fax: 0421 – 163 2 710

kontakt@benergie.de

www.benergie.de

17.07.2007

Presseerklärung der Bremer Energiehaus-Genossenschaft

Aufsichtsrat und Vorstand wurden erweitert

Nach Mitteilung der Bremer Energiehaus-Genossenschaft eG, kurz BEnergie, sind weitere Schritte zu einer Versorgung ihrer Mitglieder mit Erdgas erreicht worden. Auf der Generalversammlung im April 2007 wurde eine positive Bilanz der bisher erreichten Ziele mit nun über 750 Mitgliedern in Bremen gezogen. Dabei wurde der Vorstand durch die Mitglieder aufgefordert trotz der erheblichen Widerstände der deutschen Gaswirtschaft die Arbeit fortzusetzen. Aus Sicht der Mitglieder ist eine eigenständige Versorgung ohne vorrangiges Profitinteresse das gesteckte Ziel in Bremen. Auf der Generalversammlung wurde Jürgen Franke für seine bisherige Arbeit gedankt und an seiner Stelle wurde Michael Grosser in den Vorstand gewählt. Neu im Aufsichtsrat sind Ekkehard Grimm, Bernd Richter und Marion Remlinger.

Die Bremer Energiehaus-Genossenschaft hat in den letzten Monaten an einer Verbreiterung ihrer bisherigen Ausgangsbasis gearbeitet. Neben den bestehenden Kontakten in Hannover wurden neue Kontakte in Bremerhaven, Celle, Cuxhaven und Lüneburg verstärkt. Ziel dabei ist die Einrichtung vieler Genossenschaften in Norddeutschland und die Verstärkung der gemeinsamen Bezugsbasis. In den letzten Monaten wurde mit weiteren Lieferanten gesprochen. Aktuell sind noch Probleme mit der Verfügbarkeit der überregionalen Transportgasleitungen zu klären. Vor allem liegen derzeit noch keine schriftlichen Vertragsvorlagen über die mittelfristige Nutzung der örtlichen Gasnetze vor. Auf Grund der Verzögerungshaltung der deutschen Gaswirtschaft wurden mit halbjähriger Verspätung erst die Vertragsgrundlagen bekannt gegeben. Die Bremer Energiehaus-Genossenschaft eG beabsichtigt sobald wie möglich Gasangebote in Bremen und Hannover an ihre Mitglieder abgeben zu können.

Bundesweit bilden sich derzeit neue Initiativen für einen gemeinsamen Gaseinkauf, weil viele Bürgerinnen und Bürger das Gefühl haben, dass auf gerichtlichem Wege alleine keine transparenten und kostenorientierten Erdgaspreise zu erreichen sind. Die neu zugelassene Genossenschaft Energiehaus Dresden eG hat Anfang Juli mit der Bremer Energiehaus-Genossenschaft die weitere Kooperation vereinbart, insbesondere beim Einkauf von Energieträgern, der gemeinsamen Kundenabrechnung und der Einrichtung weiterer handlungsfähiger Genossenschaften in Deutschland für den Energiebereich. In Lüneburg wurde Mitte Juli die erste Filialgenossenschaft der Bremer gegründet. Auf einer Versammlung mit über 200 Teilnehmern erklärten spontan über 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Lüneburger Heide ihren Beitritt.

Die Bremer Energiehaus-Genossenschaft wird die weitere Arbeit fortsetzen mit dem Ziel auch weitere Hürden beim Marktzugang für neue Unternehmen im Energiebereich zu überwinden. Durch wirtschaftliches Handeln kann der Vorstand mit Michael Grosser, Wolfram Kaiser und Gert Wolfgang Schade auch eine längere Durststrecke bis zur ersten Belieferung ihrer Mitglieder mit Erdgas in Bremen überstehen. Weitere Informationen bekommt man im Büro an der Schlachte 45 oder unter www.benergie.de.

Bremer Energiehaus-Genossenschaft eG

Wolfram Kaiser

- Rückfragen unter 0170 80 15 16 7